

Greiffenberg, Catharina Regina von: Wie Wunder-weißlich muß doch Gottes W

- 1 Wie Wunder-weißlich muß doch Gottes Werk geschehn!
- 2 im Eden-Garten wurd die erste Sünd begangen:
- 3 und die Erlösung hat im Garten angefangen.
- 4 Gleich an dem Ort des Falls / must Rettung auferstehn.
- 5 So schöne Rosen ja hat niemand nie gesehn /
- 6 als meines Jesus Blut / mit der die Erd kan prangen.
- 7 Es heilt den Mordes-Biß der Höll-verfluchten Schlangen.
- 8 Aus jenem kan mehr Heil / als Noht aus dem / aufgehn.
- 9 Ach! Gott! dir ist die Krafft vom Herzen weggeronnen!
- 10 des Vatters Zornesglut schmelzt dir das Herz im Leib:
- 11 hast Herz-Erquickungs-Safft mir Armen mit gewonnen;
- 12 daß ich auch in dem Tod nicht ungetröstet bleib'.
- 13 O Blut-und Angstes-Schweiß! wollst mir mein Herze kühlen /
- 14 wann Feur der Trübsals-Hitz' und Aengsten ich muß fühlen.

(Textopus: Wie Wunder-weißlich muß doch Gottes Werk geschehn!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)